

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7	III Doppelmarkierungen und Fälle von Bedeutungsüberschneidung	163
I Einführung	11	1 Spektrum der Doppelmarkierungen	163
II Fälle von Einfachmarkierung	29	2 Doppelmarkierung mit Alterszügen und Tätowierungen: Ammen und andere Sonderfälle	165
1 Alterszüge	29	2.1 Die Darstellung von Ammen in Szenen der Trauer um jung Verstorbene	165
1.1 Die Personifikation des Konzepts Alter: Geras	29	2.2 Sonderfälle: Argiope, Geropso und Krommyo	183
1.2 Alte weibliche Gestalten des Mythos: Graien, Moiren, Erinyen	37	2.2.1 Argiope: Übernahme des Ammenschemas für eine trauernde Mutter?	183
1.3 Aithra als Beispiel für die Ikonographie einer „menschlichen“ alten Frau	41	2.2.2 Geropso: Tätowierungen in einer sog. Schulwegszene	189
1.4 Alter als Karikatur	53	2.2.3 Krommyo: Die Hüterin der Krommyonischen Sau mit Tätowierungen	195
1.5 Sog. Alternde Hetären	61	2.3 Zusammenfassung: Festschreibung des Ammenschemas und zeitliche Einordnung	200
1.6 Zusammenfassung und zeitliche Einordnung	76	3 Doppelmarkierung mit Alterszügen und afrikanischen Physiognomien: Aufsehererregendes Personal dionysischer Welten	205
2 Tätowierungen	81	IV Resümee: Unkonventionelle Frauenfiguren als Bildmittel der Differenzierung und Ambivalenz	223
2.1 Tätowierungen als Mittel zur Konstruktion ethnischer Identität: Thrakerinnen mit und ohne Orpheus	81	Anhang	245
2.2 Möglichkeiten der Erweiterung um eine soziale Dimension: Thrakische Sklavinnen	108	I Katalog	245
2.3 Zusammenfassung und zeitliche Einordnung	113	II Museumsregister	267
3 Afrikanische Physiognomien	117	III Abbildungsverzeichnis	271
3.1 Memnon und Busiris: Die Zusammensetzung und Herkunft afrikanischer Physiognomien in der Bildkunst	119	IV Bibliographie	275
3.2 Andromeda: Das Spiel mit Gegensätzen und Abstufungen	134		
3.3 Möglichkeiten der Erweiterung um eine soziale Dimension: Afrikanische Sklavinnen	140		
3.4 Afrikanische Physiognomien als Bestandteile von Parodien? Ein komisches Grenzbeispiel	147		
3.5 Zusammenfassung und zeitliche Einordnung	156		